



Jubiläum „100 Jahre Bauhaus Dessau“

Dieses besondere Jubiläum bietet einen gebührenden Anlass zu einem Besuch der Stadt Dessau im Rahmen unserer „Kultour 2025“ am Samstag, 20.09.2025.

Walter Gropius, hatte gemeinsam mit Adolf Meyer bereits 1911 mit dem Neubau des Fagus-Werks eine karge Betonkonstruktion mit einer Vorhangfassade aus Glas und damit ein Vorspiel für die Gestaltung des Dessauer Bauhausgebäudes geschaffen. Er entwickelte diese Bauweise für das Bauhausgebäude.



1919 hatte Walter Gropius das Bauhaus in Weimar gegründet. Bei den Landtagswahlen 1924 in Thüringen wurden Rechts-extreme erstmals zu Mehrheitsbeschaffern. Es entstand ein bauhausfeindliches Klima und die Auflösung des Bauhauses in Weimar wurde zum 1. April 1925 erklärt.

Es folgten Verhandlungen mit mehreren Städten, darunter Frankfurt und Dessau. Im März 1925 beschließt der Dessauer Gemeinderat die Übernahme des Bauhauses als städtische Schule. 1932 wurde das Bauhaus von den Nationalsozialisten auch aus Dessau vertrieben und 1933 in Berlin aufgelöst. **Es ist einer der wichtigsten Orte der modernen Architektur: Das Bauhaus in Dessau.** In den Jahren 2025 und 2026 feiert die Design-Schule ihr 100-jähriges Jubiläum in Dessau, schließlich wurde der bis heute bekannte Schulbau zwischen 1925 und 1926 errichtet. Im gleichen Zeitraum wurde auch der Hochschulbetrieb von Weimar nach Dessau verlegt.



Bauhaus Museum Dessau

Die Eröffnung des Bauhaus Museums Dessau am 8. September 2019 war einer der Höhepunkte des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums. Das Museum macht es möglich zahlreiche wertvolle Exponate aus der etwa 49.000 Exponate umfassenden Sammlung der „Stiftung Bauhaus Dessau“, der weltweit zweitgrößten zum Thema Bauhaus, zu präsentieren. Den Besucher erwartet eine Ausstellung, in der die Geschichte der epochemachenden Dessauer Hochschule für

Gestaltung erzählt wird, die aber auch danach fragt, wie die Ideen des Bauhauses bis heute nachwirken und welche Bedeutung sie für die „Kultur des praktischen Lebens“ des 21. Jahrhunderts besitzen.



Kornhaus. Am Dessauer Elbebogen stand im 18. Jahrhundert ein Getreidespeicher. Um 1900 wurde hier eine kleine Ausflugsgaststätte errichtet. Nach dem Abriss dieses Lokals 1926 veranstaltete die Stadt Dessau im März 1929 einen Architektenwettbewerb. Diesen Wettbewerb gewann zwar nicht Carl Fieger, aber er lieferte den wirtschaftlich günstigeren Entwurf. **In den Jahren 1921 bis 1934 war Carl Fieger für Walter Gropius in Weimar, Dessau und Berlin tätig.** Er war Entwurfszeichner im privaten Baubüro von Gropius und einer seiner engsten Mitarbeiter. Dort kam er mit dem Bauhaus in Berührung und ging 1925 mit Gropius und dem Bauhaus nach Dessau, wo er seine bekanntesten Werke baute, die Gaststätte „Kornhaus“. Es wurde am 6. Juni 1930 eröffnet und wurde schnell ein beliebtes Ausflugslokal. Die schweren Bombenangriffe auf Dessau im Zweiten Weltkrieg überstand das Gebäude unbeschädigt. Von 1994 bis 1996 wurde das Kornhaus unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert. Nach erneuter denkmalschutzgerechter Sanierung wurde das Dessauer Kornhaus am 3. Oktober 2012 neu eröffnet.



Meisterhäuser

Zu den berühmten Bewohner*innen der Meisterhäuser gehörten: László Moholy-Nagy und Lyonel Feininger, Georg Muche, Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und Paul Klee mit ihren Familien. Die heutige



Benennung der Häuser geht auf ihre ersten Bewohner*innen zurück. - Zur Ausstattung gehörten platzsparende Einbauschränke, Heizung, Warmwasser und moderne Haushaltsgeräte. Nach Funktionen geplant und getrennt ist die Raumfolge von Speisezimmer, Anrichte und Küche. Die Trennung der Sanitär- und Wirtschaftsräume erfolgte nach funktionalen und hygienischen Gesichtspunkten: Ein gefliester Boden und ein Ölanstrich der Wand galten ebenfalls als Verbesserung der hygienischen Verhältnisse.

Walter Gropius und László Moholy-Nagy richteten ihre Häuser mit Möbeln von Marcel Breuer ein. Andere Meister brachten ihr eigenes Mobiliar mit. Bei der Farbgestaltung der Innenräume entwickelten Künstler wie Paul Klee und Wassily Kandinsky eigene Ideen, die im engen Zusammenhang mit ihrem Werk stehen.



Vorläufiger Programmablauf

06:30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus am UNESCO-Welterbe Fagus-Werk
10:30 Uhr	Start 60-minütige Führung durch das Bauhaus Dessau, anschließend individuelle Erkundung
12:30 Uhr	Bustransfer zum Kornhaus mit anschließendem Mittagessen im Restaurant „Kornhaus“
13:45 Uhr	Bustransfer zu den Meisterhäusern
14:00 Uhr	60-minütige Führung „Meisterhäuser“ (von außen)
15:00 Uhr	Bustransfer zum Bauhaus Museum Dessau Mit anschließender Freizeit zur individuellen Gestaltung
16:00 Uhr	Besuch mit individueller Erkundung Bauhaus Museum Dessau
17:15 Uhr	Abfahrt mit dem Bus aus Dessau
20:45 Uhr	Ankunft mit dem Bus am UNESCO-Welterbe Fagus-Werk

Kosten

Die Kosten für die Kultour betragen 71 € für Mitglieder des Fagus-Vereins sowie 81 € für weitere Teilnehmer(innen) und umfassen die folgenden Leistungen:

- Bustransfer (Fahrt nach Dessau)
- Eintritt Bauhaus Dessau mit 60-minütiger Führung und anschließender individueller Erkundung
- Bustransfer zum Kornhaus
- Reservierter Platz im Restaurant „Kornhaus“ (Einnahme Ihres als Selbstzahler ausgewählten Mittagsmenüs)
- Bustransfer zu den Meisterhäusern – 60-minütige Führung (außen)
- Bustransfer zum Bauhaus-Museum Dessau
Individuelle Freizeit – zur Entspannung.
Das Museum liegt direkt am Rand des Stadtparks und auch das ein oder andere Café ist in der Nähe.
- Individuelle Erkundung des Bauhaus Museums Dessau
- Bustransfer (Rückfahrt zum Fagus-Werk)

Gastronomie

Bitte beachten Sie:

Speisen und Getränke im Restaurant „Kornhaus Dessau“ sind im Fahrpreis **nicht** enthalten!

Das Angebot des Restaurants wird „alle 8 Wochen“ aktuell vom Restaurant erstellt. Sobald uns der Speiseplan vom Restaurant rechtzeitig vorgelegt wird, leiten wir eine Menüauswahl an die Teilnehmer*innen unserer Fahrt per E-Mail weiter. Ihre daraus getroffene Auswahl teilen die Teilnehmer*innen dann umgehend per E-Mail an info@fagus-werk.com mit.

Die Preisangaben beinhalten 19 % Mehrwertsteuer.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen sowie allgemeine Hinweise zur „Kultour“ des Fagus-Vereins nach Dessau am Samstag, 20.09.2025

Die Organisation und Begleitung der Reise übernimmt der Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus-Werk e. V., Alfeld (Leine). Alle Preise gelten „pro Person“. Wenn nicht anders beschrieben, sind folgende Leistungen enthalten: Busfahrt und Führungen. Irrtum vorbehalten!

**Bitte melden Sie sich schriftlich an.**

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigefügten Anmeldeformular über das Büro Welterbe im Hause Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG, 31061 Alfeld (Leine) per E-Mail an info@fagus-werk.com oder schriftlich unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift an:

Verein der Freunde und Förderer des UNESCO-Weltkulturerbes Fagus-Werk e.V.

Kennwort: Kultour 2025 Dessau

Hannoversche Straße 58

31061 Alfeld (Leine)

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen. **Anmeldeschluss ist der Freitag, 22.08.2025. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.**

Gegebenenfalls gelten in den Gebäuden aus Sicherheitsgründen besondere Bedingungen.

Das könnte insbesondere zum Beispiel auf ein Verbot für die **Mitnahme von Rucksäcken und Einkaufstaschen** während der Führung und des Museumsbesuches zutreffen. Diese können während der Führung in der Garderobe verbleiben (eigene Haftung).

Die Fahrt findet nur bei einer erreichten Mindestbuchungszahl statt und ist begrenzt auf maximal 48 Personen.

Der Überweisung des Betrages für die Fahrt erfolgt bis **spätestens Freitag, 22.08.2025** eingehend auf das Konto des **Vereins der Freunde und Förderer des UNESCO-Weltkulturerbes Fagus-Werk e.V. unter der nachstehenden Bankverbindung:**

Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus-Werk e.V.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE36 2595 0130 0039 9988 66

BIC: NOLA DE 21 HIK

Was passiert im Falle von Stornierungen?

1. Bei Stornierungen bis 8 Wochen vor der Reise behält der Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus-Werk e. V. 25% der Teilnahmegebühr ein, wenn kein Ersatz gefunden wird.
2. Bei Stornierungen 6-4 Wochen vor der Reise behält der Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus-Werk e. V. 50 % der Teilnahmegebühr ein, wenn kein Ersatz gefunden wird.
3. Bei Stornierungen weniger als 4 Wochen vor der Reise werden 100% der Teilnahmegebühr vom Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus-Werk e. V. einbehalten, wenn kein Ersatz gefunden wird.